21. Vergleichs-, und Großgoldschießen der neuen Bundesländer

Am 5. August war es wieder soweit, der Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern begrüßte die jagdlichen Wettkampfschützen aus den neuen Bundesländern zum diesjährigen Vergleichsschießen. Dieser Wettkampf wird nicht nur als ein Vergleichsschießen, sondern von allen Teilnehmern gleichzeitig auch als Vorbereitung für die Bundesmeisterschaft genutzt, welche Anfang September in Garlstorf bei Hamburg stattfindet.

Auf dem Schießstand des PSV Grimmen traten 125 Teilnehmer an, um von 08:00 bis 18:15 Uhr die Sieger zu ermitteln. Die Voraussetzungen für einen fairen und spannenden Wettkampf waren in jeder Hinsicht gegeben. Selbst das doch etwas englische Wetter dieses Sommers spielte mit. Und mit Fug und Recht darf ich sagen, dass der Schießstand sehr gut vorbereitet war. Ebenso perfekt arbeiteten die motivierten Helfer und Richter des Wettkampfes. Für das leibliche Wohl aller war mit Räucherfisch, Wildwurst und natürlich Nackensteaks gesorgt. Ganz besonders danken möchte aus der Helferschar aber Carina und Falk, die in Ruhe und Kompetenz das Wettkampfbüro besetzten. Mit solcher Hilfe kann ein Wettkampf nur gelingen. Nicht vergessen möchte ich aber die Teilnehmer selbst, welche mit ihrer Pünktlichkeit ebenso für den reibungslosen Ablauf sorgten.

Am Ende eines spannenden Wettkampftages ging es dann zur Siegerehrung. Und die Ergebnisse des Tages hätten nicht knapper ausfallen können. Ich möchte hier nur einige exemplarisch nennen. Die kompletten Ergebnisse können auf der Internetseite des LJV M-V eingesehen werden.

Gesamtsieger wurde der Weidgenosse Steffen John LJV Thüringen mit 338 Ringen vor Karl Poltier, LJV M-V ebenfalls 338 Ringe und Martin Karstaedt, LJV M-V mit 337 Ringen. In der Einzelwertung Flinte genügte nicht einmal ein Ergebnis von 30 Tauben um das Siegertreppchen zu erreichen, denn es schossen 4 Teilnehmer einen fehlerlosen Durchgang. Ja und dann gibt es ja noch Wiederholungstäter. Der Weidgenosse Hans-Joachim Schwarz aus Mecklenburg-Vorpommern gewann zum dritten Mal in Folge die Einzelwertung in der Altersklasse.

Uwe de Lahr, Landesschießobmann

Nachdem dann alle Pokale und Urkunden überreicht waren kam die Glücksfee ins Spiel. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Sponsoren konnte zum Beispiel noch ein Drückjagdzielfernrohr im Wert von €1599,- der Marke Leupold verlost werden. Mein Dank geht an folgende Sponsoren, Firma Müller Werbemittel Chemnitz, Helmut Hofmann GmbH, Hornady und natürlich Leupold.